

SCHILLER-FUNKEN

Altes Kaminstück

*Draußen ziehen weiße Flocken
Durch die Nacht, der Sturm ist laut;
Hier im Stübchen ist es trocken,
Warm und einsam, stilvertraut.*

*Sinnend sitz ich auf dem Sessel,
An dem knisternden Kamin,
Kochend summt der Wasserkessel
Längst verklungne Melodien.*

*Und ein Kätzchen sitzt daneben,
Wärmt die Pfötchen an der Glut;
Und die Flammen schweben, weben,
Wundersam wird mir zu Mut.*

Heinrich Heine
(1797-1856)

In dieser Ausgabe:

<i>Eröffnung des Neubaus</i>	2-3
<i>Unsere neue Schulmedaille</i>	4
<i>Viktor und sein Neuanfang</i>	5
<i>Plakatwettbewerb „Bunt statt blau“</i>	6
<i>Unsere neuen Lernbegleiter*innen stellen sich vor</i>	7-11
<i>Wohnen und Chillen im Internat II</i>	12-13
<i>Interview mit Frau Walther</i>	14
<i>Ausblick und Impressum</i>	14

*Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Kolleg*innen,*

die Zeit, sie rast und schon hat der Advent begonnen. Mit jedem geöffneten Kalendertürchen rückt das Weihnachtsfest näher. Wer will, findet hier jeden Tag eine Überraschung: <https://www.so-geht-saechsisch.de/adventskalender> Aber auch auf unserer Schulhomepage wird es ab dem 6. Dezember einiges zu entdecken geben, denn hier startet unser **musikalischer Adventskalender!** Er wird ein wenig unser Weihnachtskonzert ersetzen, was leider auch dieses Jahr ausfallen muss.

Seit der letzten Ausgabe des *Schiller-Funken* im Oktober ist viel passiert: unser **neues Schulgebäude** wurde eröffnet und bestimmt habt ihr es, liebe Schüler*innen, schon erkundet. Das Erdgeschoss wird übrigens täglich von Montag bis Donnerstag 11:45-16 Uhr zur Lernoase der **individuellen Lernzeit**: in verschiedenen Räumen kann hier jede*r konzentriert seine Aufgaben erledigen, in Gruppen arbeiten, chillen und entspannen. Schaut einfach mal vorbei! Ein Team von nun schon 10 studentischen **Lernbegleiter*innen** unterstützt euch gern und ist auch am Vormittag verfügbar. Koordiniert wird es von **unserer neuen Schulmanagerin Frau Walther**, deren Arbeit bereits ein unentbehrlicher Bestandteil unseres schulischen Alltags geworden ist. In



Foto: Henry Johné

einem Interview in dieser Ausgabe erfahrt ihr mehr über sie. Außerdem möchten wir euch einige weitere Neuigkeiten vorstellen, die mittlerweile nicht mehr so neu sind: einen Plakatwettbewerb, der bereits gelaufen ist sowie einen Entwurf der Schulmedaille, der bereits praktisch umgesetzt wurde.

Liebe Leser*innen, nehmt euch/nehmen Sie sich bitte etwas **Zeit** für die neue *SchillerFunken*-Ausgabe und damit für uns, die große Schiller-Gemeinschaft.

Es grüßt alle herzlich und in vorweihnachtlicher Stimmung

die SchillerFunken-Redaktion

P.S.: Die SchillerFunken-Redaktion wird sich weiterhin bemühen, alle auf dem Laufenden zu halten bezüglich des vielfältigen Geschehens in unserer Schule. Dafür suchen wir noch Mitstreiter! Wer möchte, kann uns (Frau Pazderova, Herr Dr. Raum und Herr Johné) persönlich ansprechen oder meldet sich einfach unter schillerfunken@fsg.lernsax.de.

Eröffnung des Neubaus I

Hallo Friedrich-Schiller-Gymnasium!

Unser Namenspatron Friedrich Schiller schrieb einst einen Text, dessen Vertonung durch Ludwig van Beethoven heutzutage als Europahymne gespielt wird und deshalb für uns als Europaschule wie geschaffen zu sein scheint: „Freude schöner Götterfunken“ – FSG! Diese Melodie werden wir gleich in tschechischer und deutscher Sprache singen und damit den Neubau eröffnen. Jede und jeder von euch hat einen Wimpel ausgeschnitten und an einem Klassen-Wimpelband befestigt. Die Klassen- und Kurssprecher haben gerade die einzelnen Bänder zu einem langen Schul-Wimpelband zusammengeknüpft, das nun zwischen Neubau und Altbau hängt. Schaut es euch in der Mittagspause an – vielleicht findet ihr euren Wimpel irgendwo hoch in der Luft. Besucht den Neubau mit den Klassenzimmern, den Info- und Musikräumen... Achtet zum Beispiel auf die verschiedenen Farben in den drei Etagen. Bitte haltet euch bei der Besichtigung an den Hygieneplan mit den Corona-Vorschriften. Hier im Foyer des Neubaus steht unser neues kleines Schulorchester spielen, die „Schillernde Kapela“. Sie wird die Begleitmusik zu „Freude schöner Götterfunken“ mit einem kurzen Vorspiel starten. Dann singen wir auf diese Melodie ei-



nen tschechischen Text, den Frau Czastkova für das FSG-Song-Projekt passend zu unserer Schule geschrieben hat. Wer nicht Tschechisch kann, darf auch gern mitsummen. Es kommt nicht auf die perfekte Aussprache an. Das gilt natürlich auch für den deutschen Text „Freude schöner Götterfunken“, den wir nach einem kurzen Zwischenspiel als Zweites singen. Na denn – auf dass dieser Neubau uns und der Stadt Pirna, der wir hiermit herzlich danken, Götterfunken und Geistesblitze beschert – viel Freude!

Dr. Enrico Sperfeld (Anmoderation zur Eröffnung)



Eröffnung des Neubaus II



Oben: Blick auf den Übergang in den neuen Anbau.



Oben: Begrüßungsansprache durch unseren Schulleiter Hr. Dr. Raum



Rechts: Blick auf das Neubaudach und auf die noch vorhandene Baustelle

Unser Schulleiter Herr Dr. Raum am Ende seiner Eröffnungsansprache:

„Abschließend habe ich einen sehr wichtigen Wunsch an Euch, an uns alle, nämlich *Verantwortung* zu übernehmen. Damit meine ich: genau hinzuschauen, nicht wegzusehen und selbst aktiv zu werden. Dies geht los bei Müll auf dem Boden, den man mal schnell aufhebt und wegwirft, geht weiter beim Umgang mit Wänden, Türen und Möbeln, der sorgsam sein soll und die damit verbundene Arbeit wertschätzt, und betrifft letztlich unser menschliches Miteinander überhaupt, wozu z.B. ein respektvoller Umgangston gehört. Der Neubau bietet uns dafür tolle Rahmenbedingungen. Lasst sie uns alle gemeinsam zum Wohle der Schulgemeinschaft nutzen.“



Die Eröffnungsveranstaltung, die in kleinem Kreis stattfinden musste, kann man sich im nebenstehenden Video ansehen.

Die vollständigen Ansprachen kann man hier nachlesen:

- ◆ [Eröffnungsansprache Herr Dr. Raum](#)
- ◆ [Grußwort Herr Pommerening](#)

Unsere neue Schulmedaille



Mein Name ist Kateřina Lorencová und ich bin eine Schülerin auf dem FSG in der 12.Klasse. Noch vor der Coronapandemie, als ich in der 10.Klasse war, habe ich mit Frau Kazdová mit einem Projekt, eine neue Schulmedaille zu entwerfen, begonnen. Ich hatte sehr viele Ideen und noch in der Zusammenarbeit mit Herrn Wenzel habe ich dann den endgültigen Vorschlag gezeichnet. Auf einer Seite der Medaille befindet sich ein Profil von Friedrich Schiller, dem Namensvetter unserer Schule. Dies verband ich mit einer deutschen und einer tschechische Flagge, was das bilinguale Projekt und die Verknüpfung zwischen diesen zwei Ländern darstellen soll. Auf der anderen Seite ist das Schulgebäude gezeichnet (Schule und Internat) und noch das Logo des Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Es war wirklich eine Ehre für mich, auf diesem Projekt zu arbeiten. Ich bin dem Förderverein sehr dankbar, weil ohne den dieses Projekt nie realisiert werden könnte.

Kateřina Lorencová

Und das ist sie nun - unsere neue Schulmedaille!



Viktor und sein Neuanfang

Seite 26

FORUM DER DEUTSCHEN

LandesECHO

„Ich werde schneller und besser Deutsch lernen“

Der in Tschechien aufgewachsene Sechstklässler Viktor Nosek (12) wechselte zum neuen Schuljahr auf ein Gymnasium im sächsischen Pirna. Im Gespräch berichtet er über sein Leben am Internat in Deutschland und über Unterschiede zur Schule in Tschechien.

LE Viktor, du gehst jetzt seit September in Pirna auf das Gymnasium. War die Entscheidung für den Wechsel an die neue Schule nach Deutschland schwer?

Der Wechsel auf die neue Schule war für mich nicht so schwer. Meine ganze Kindheit fahre ich regelmäßig nach Deutschland, um meine Cousins zu besuchen. Leider war ich wegen Corona seit über einem Jahr nicht mehr dort. Da ich einen Teil meiner Familie in Hannover habe, habe ich im letzten Kindergartenjahr einen Vorbereitungskurs an der Grundschule der deutsch-tschechischen Verständigung besucht, wo ich mit Deutsch angefangen habe. Ich habe dort meine Freunde kennengelernt, es hat mir dort sehr gut gefallen und dann haben mich meine Eltern dort für die 1. Klasse angemeldet. Ich war bis zur 5. Klasse an dieser Schule und ging danach auf das Thomas-Mann-Gymnasium. Was mir mit dem nahenden Beginn des neuen Schuljahres klar wurde, war, dass ich meine Freunde, mit denen ich sechs Jahre verbracht habe, nicht mehr täglich sehen werde, daran musste ich am Ende der Ferien oft denken. Ich habe einen Freund namens Adam, den ich sehr gern habe. Wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen. Ich freue mich darauf, Adam und meine Klassenkameraden zu besuchen, wenn ich Ferien habe.

LE Wie hast du es geschafft, so gut Deutsch zu lernen?

Schon als ich in die Grundschule gegangen bin, hatten wir die Möglichkeit, im Rahmen des Unterrichts das Zertifikat „Fit in Deutsch A1“ zu bekommen. Alles wurde von der Grundschule organisiert, die uns auf die Prüfung vorbereitete. Es war mein erster Spracherfolg. Ich hatte eine große Freude und Lust, weiter Deutsch zu lernen. Bei der Rezitation in deutscher Sprache an der Sächsischen Botschaft hier in Prag gelang mir auch der 3. Platz. Ich erinnere mich gerne an die Zeit an der Grundschule zurück. Während meines Aufenthaltes in Hannover konnte ich mich schon problemlos verständigen. Am Thomas-Mann-Gymnasium habe ich die Prüfung „Fit in Deutsch A2“ bestanden.

Ich denke, für den Anfang am Gymnasium in Pirna ist es gut, dass ich diese Prüfungen

abgelegt habe. Jetzt wende ich alles an, was ich gelernt habe und habe nicht so viel Mühe mit Deutsch wie manche meiner Mitschüler. Ich war glücklich, als ich von meinen Mitschülern



Viktor Nosek (12) geht seit September in Deutschland zur Schule.

gewählt wurde, um die tschechischen Schüler in der neuen Klasse zu vertreten. Es hat mir geholfen, mehr auf Deutsch zu verstehen und zu kommunizieren. Meine Klassenkameraden sprechen besser Englisch, also muss ich wiederum mehr Englisch lernen.

LE Wie würdest du die Unterschiede zwischen der Schule in Deutschland und in Tschechien beschreiben?

Der Unterschied im Unterricht am Gymnasium in Pirna liegt vor allem in der Selbstständigkeit und dass ich nicht mehr zuhause lebe. Zuhause konnte mir meine Mutter helfen, hier muss ich mich auf mich selbst verlassen und aufpassen, dass ich nicht etwas für die Schule vergesse und mich für den nächsten Tag vorbereite. Was mir hier gefällt, ist, dass wir Unterricht in Blöcken von zwei Stunden haben. Ich muss mich nicht an einem Tag auf sechs Fächer

vorbereiten, sondern nur auf drei bis vier. Ich habe das Gefühl, dass ich mich mehr den Fächern zuwenden kann und ich habe nicht so wie früher jeden Tag einen schweren Ranz.

Wir haben hier eine begrenzte Zeit, um uns auf den nächsten Tag vorzubereiten, und vor allem haben wir die Möglichkeit, uns während der Vorbereitung an Lehrer zu wenden, welche uns helfen und erklären, wenn wir etwas nicht verstehen. Nach dem Unterricht können wir verschiedene Freizeitkurse besuchen, das Angebot ist breit. Ich gehe schwimmen und mache einen Erste-Hilfe-Kurs. Eine große Veränderung ist, dass ich in einem Internat lebe, das mein zweites Zuhause ist. Es befindet sich im historischen Teil der Stadt. Ich habe hier Freunde, mit denen ich mich verstehe. Es kümmern sich Mentoren um uns, die uns unterstützen, sich mit uns unterhalten und verschiedene Programme vorbereiten. Ich bin gerne hier. Unser Unterricht ist sowohl in deutscher, als auch in tschechischer Sprache. Bisher haben wir Fächer wie Informatik, Sport, Sozialkunde und Musik in deutscher Sprache. Nach und nach kommen mehr Fächer in deutscher Sprache dazu. Es ist besser, dort zur Schule zu gehen, wo die Sprache gesprochen wird, die ich lerne. Ich werde definitiv schneller und besser Deutsch lernen.

LE Ist die Schule in Deutschland strenger?

Ich glaube nicht, dass die Lehrer hier in Deutschland strenger sind. Wie in allen Schulen ist Disziplin, gutes Benehmen und Anstand sehr wichtig. Was ich als strenger wahrnehme, ist die Bewertung mit Noten. Die Noten reichen hier von eins bis sechs. Die Note eins will wirklich verdient sein... Die Bewertung des Verhaltens ist nicht nur ein Bereich, sondern setzt sich aus vier Bereichen zusammen – Verhalten, Ordnung, Mitarbeit, Fleiß. Anders ist, dass wir im ersten Halbjahr eine schriftliche Bewertung erhalten und erst am Ende ein Zeugnis mit Noten. Noten werden nur für das ganze Schuljahr vergeben. Ich muss mich gleich von Anfang an anstrengen, dass ich am Ende ein gutes Ergebnis erziele. Ich bin froh, dass ich nicht ängstlich war und zum Lernen an das Gymnasium in Pirna gegangen bin.

Das Gespräch führte PAVLA KRUMMACKEROVÁ

Plakatwettbewerb „Bunt statt blau“

Unsere Schüler haben an der Kampagne „Bunt statt blau“, die durch die DAK Gesundheit im vergangenen Schuljahr organisiert wurde, mit zahlreichen Kunstwerken teilgenommen.

Es wurden die besten Plakate gegen das *Komasaufen* gesucht. Die Plakate sollten andere Kinder und Jugendliche auf die mit Alkohol verbundenen Risiken aufmerksam machen und für ein gesundes Leben werben.

Die Schülerin Kateřina Lorencová (Kl.12) schaffte es mit ihrem Plakat, in die engere Auswahl zu kommen. Kateřina sagt dazu:

Die Aufgabe war, ein Bild zu zeichnen (alle möglichen Techniken), welches die Gefahren des Alkoholkonsums verdeutlicht, vor allem bei Jugendlichen. Meine Idee war, durch meine Zeichnung den Menschen zu zeigen, dass Alkohol keine reale Lösung ist und dass das momentane Glück nur eine Illusion ist.

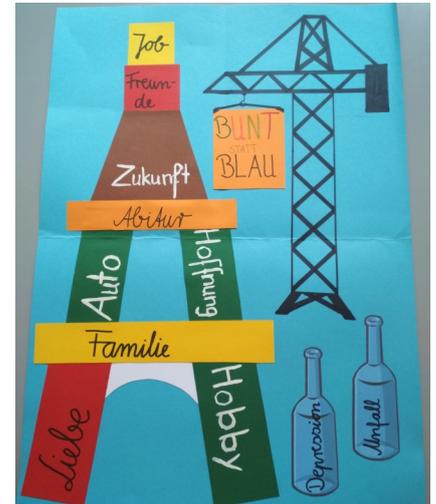
Wir freuen uns über ihren Erfolg. Die besten Schüler gewinnen attraktive Geldpreise und haben dann weitere Chancen auf der Bundesebene.

L. Kazdova



Kateřina Lorencová (Kl.12)

Hier sind weitere sehr gute Arbeiten unserer Schüler:



Unsere neuen Lernbegleiter*innen

LERNBEGLEITERIN

Johanna Franke



Lernbegleitung

Für die Lernenden stehen wir bei Fragen zu Lernmethoden und -strategien sowie bei individuellen Problemen als Ansprechpartner zur Verfügung. Gern helfen wir auch beim stofflichen Aufarbeiten. Zudem unterstützen wir bei Bedarf Lehrkräfte im Unterricht als zusätzliche Aufsichtsperson.

Über mich

Hallo, ich bin Johanna! Ich habe 2017 mein Abi am FSG gemacht und danach mit dem Lehramtsstudium für die Fächer Deutsch und Geographie begonnen. Derzeit schreibe ich im 9. Semester mein Staatsexamen. Seit 2,5 Jahren arbeite ich zusätzlich in der Schülerhilfe und betreue dort vorwiegend die höheren Klassen bis hin zum Abitur in Mathe, Deutsch und Englisch.

Einsatzzeiten

Mittwoch
12:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag
9:00 - 13:00 Uhr

Erreichbarkeit

franke.j21@fsg.lernsax.de



*Unsere neuen Lernbegleiter*innen***LERNBEGLEITERIN***Celine Reiche***Lernbegleitung**

Für die Lernenden stehen wir bei Fragen zu Lernmethoden und -strategien sowie bei individuellen Problemen als Ansprechpartner zur Verfügung. Gern helfen wir auch beim stofflichen Aufarbeiten. Zudem unterstützen wir bei Bedarf Lehrkräfte im Unterricht als zusätzliche Aufsichtsperson.

Über mich

Hallo, ich bin Celine und nach meinem Abitur 2019 habe ich direkt mein Studium an der TU-Dresden angefangen. Aktuell studiere ich im 5. Semester Wirtschaftspädagogik mit Geschichte im Zweitfach. Seit September 2020 arbeite ich als Nachhilfelehrerin in der Schülerhilfe, vor allem für die Fächer Mathe, Deutsch und Englisch.

Einsatzzeiten

Dienstag & Donnerstag
14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch
9:00 - 16:00 Uhr

Erreichbarkeit

reiche.c21@fsg.lernsax.de



*Unsere neuen Lernbegleiter*innen***LERNBEGLEITERIN***Caroline Siebert***Über mich**

Hallo, mein Name ist Caroline Siebert. Ich habe nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr an einer Oberschule in Dresden Französisch und Geschichte studiert, zunächst auf Lehramt und dann im Bachelor-Studiengang. In diesem Semester beginne ich mein Masterstudium im Fach Romanistik.

Montags bin ich am FSG und unterstütze Frau Voigt in der Bibliothek, sowohl beim Leihverkehr während der Öffnungszeiten, als auch bei der Bestandspflege und -entwicklung.

Lernbegleitung

Für die Lernenden stehen wir bei Fragen zu Lernmethoden und -strategien sowie bei individuellen Problemen als Ansprechpartner zur Verfügung. Gern helfen wir auch beim stofflichen Aufarbeiten.

Zudem unterstützen wir bei Bedarf Lehrkräfte im Unterricht als zusätzliche Aufsichtsperson.

Einsatzzeiten

Montag
9:00 - 16:00 Uhr

Erreichbarkeit

siebert.c21@fsg.lernsax.de



Unsere neuen Lernbegleiter*innen

LERNBEGLEITERIN

Florentine Berndt



Lernbegleitung

Für die Lernenden stehen wir bei Fragen zu Lernmethoden und -strategien sowie bei individuellen Problemen als Ansprechpartner zur Verfügung. Gern helfen wir auch beim stofflichen Aufarbeiten. Zudem unterstützen wir bei Bedarf Lehrkräfte im Unterricht als zusätzliche Aufsichtsperson.

Über mich

Hallo, ich bin Florentine und 21 Jahre alt. Nach einem Auslandsaufenthalt in Australien, wo ich unter anderem in der Kinderbetreuung gearbeitet habe, fing ich vor einem Jahr mein Lehramtsstudium an der TU-Dresden an. Ich studiere die Fächerkombination Deutsch und Geschichte für Gymnasium aktuell im 3. Fachsemester.

Einsatzzeiten

Donnerstag
13:00 - 16:00 Uhr

Freitag
9:00 - 14:00 Uhr

Erreichbarkeit

berndt.f21@fsg.lernsax.de

Unsere neuen Lernbegleiter*innen

LERNBEGLEITERIN

Theresa Mohs



Über mich

Hallo, ich bin Theresa und habe nach meinem Abitur 2018 einen einjährigen Freiwilligendienst in Tschechien absolviert. Aktuell studiere ich im 5. Fachsemester Lehramt für Gymnasium in den Fächern Deutsch und Geschichte an der TU-Dresden und leite am FSG-Pirna die GTA "Deutsch-tschechische Kultur- & Sprachbegegnungen".

Digitale Lernbegleitung

Für die Lernenden stehe ich in online-Meetings als Lernunterstützung zur Verfügung.

Außerdem biete ich Lehrkräften meine Hilfe bei der Digitalisierung von Lernmaterialien an, mit Zuarbeit auch bei der Erstellung sowie visuellen Aufbereitung dieser.

Einsatzzeiten

Mittwoch (GTA)
14:00 - 16:00 Uhr

per Mail bzw. Lernsax erreichbar / flexible Online-Meetings nach Absprache

Erreichbarkeit

mohs.t21@fsg.lernsax.de
mohs.theresa@gmail.com



Wohnen und Chillen in Internat II

Hier chillen wir.... (Fortsetzung der Serie über das Internatsleben)

Wenn die Hausaufgaben fertig sind und die Internatsschüler ein wenig lange Weile haben, gibt es im Internat viele Möglichkeiten, die Zeit zu verbringen und Spaß zu haben. Außer einem Sportraum, wo man Krafttraining machen kann, steht den Schülern auch noch ein PC-Raum, ein Klubraum, ein Fernseherraum oder auch zahlreiche Miniküchen zur Verfügung. Hier können sich die Internatsschüler treffen, die Schule kurz vergessen und sich mit Freunden unterhalten. Jeder Schüler kann hier seine Lieblingsaktivitäten aussuchen. Von Brettspielen, Büchern bis zur passiven Erholung. In einem ganz neuen Aufenthalts- oder Chill-Raum steht ein Sofa mit viel Platz für die ganze Klasse. An der Wand hängt ein riesiger Fernseher, wo die Schüler Filme anschauen oder Videospiele spielen können. Wenn sich einer von uns schlecht fühlt und eine Unterstützung braucht, dann stehen ihm die Türen zum Fernseherraum offen, wo Frau Zdražilová oder Herr Lampe auf ihn warten. Es ist ein bequemer, kuscheliger Ort, wo man einen Tee kochen und dann über seine Probleme sprechen kann.

Text: Kateřina Lorencová Fotos: Jakub Jaroš



Klubraum



Beratungs/ Fernseherraum



Fitnessraum



Chillraum

Wohnen und Chillen in Internat II



Mensa und Miniküche (unten)



Kleiner (oben) und großer Innenhof

Interview mit Frau Walther

SchillerFunken Interview mit Fr Walther



Themen für die nächsten Ausgaben:

- Digitaler Adventskalender
- Wohnen und Chillen im Internat III
- ... *weitere Ideen? Bitte schreibt/schreiben Sie an : schillerfunken@fsg.lernsax.de*

www.schillergymnasium-pirna.de

Friedrich-Schiller-Gymnasium, Seminarstraße 3, 01796 Pirna

Cornelia Kaanen, stellvertretende Schulleiterin

Dr. Kristian Raum, Schulleiter

E-Mail: sekretariat@fsg.lernsax.de, dr.raum.k@fsg.lernsax.de

Sprechstunden K. Raum: Montag 16:30-17:00 Uhr (im SL-Büro & per Videokonferenz [Videosprechstunde mit dem Schulleiter \(schullogin.de\)](#)), Donnerstag 12:00-12:30 Uhr (im SL-Büro)

Motivierte Mitarbeiter/Mitgestalter des SchillerFunkens und der Homepage gesucht!

Interessenten melden sich bei Herrn Johne unter johne.h@fsg.lernsax.de

Friedrich-Schiller-Gymnasium
Pirna



Gymnázium Friedricha Schillera
v Pirně

